



Datenschutzordnung für Mitglieder

Stand: Juni 2023

I. Grundsatz

Diese Datenschutzordnung ist nicht Bestandteil der Satzung. Sie regelt die Verarbeitung von personenbezogenen Mitgliederdaten durch den Morgan Club Deutschland e.V. und kann nur vom Gesamtvorstand des Vereins geändert werden.

II. Verantwortlichkeit

Der Morgan Club Deutschland e.V. ist für die personenbezogenen Datenverarbeitungen im Verein gemäß Datenschutz-Grundverordnung („DS-GVO“) verantwortlich:

Morgan Club Deutschland e.V.
Farchanter Str. 28
81377 München
Deutschland
Internet: www.morgan-club.de

Die datenschutzrechtlichen Vorgaben sind vom Gesamtvorstand umzusetzen.

Bei datenschutzrechtlichen Fragen können Mitglieder uns wie folgt kontaktieren:

Tel: +49 173 1648483

E-Mail: datenschutz@morgan-club.de

III. Allgemeines zu Datenverarbeitungen

1. Wichtige Begriffe



Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (nachfolgend „betroffene Person“) beziehen. Hierzu zählt insbesondere der Name oder die E-Mail-Adresse.

Der Begriff der Verarbeitung umfasst beispielsweise die Erhebung oder Speicherung von personenbezogenen Daten.

Die verwendeten Begrifflichkeiten, wie z.B. „Mitglied“, sind geschlechtsneutral zu verstehen.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Soweit wir für die Verarbeitung personenbezogener Daten von einem Mitglied eine Einwilligung einholen, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO als Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist, dessen Vertragspartei das Mitglied ist, wird Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO als Rechtsgrundlage herangezogen. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, die auf Anfrage eines Mitglieds hin erfolgen.



Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der wir unterliegen, ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DS-GVO Rechtsgrundlage der Verarbeitung.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung unseres berechtigten Interesses oder das eines Dritten erforderlich, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung, sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Mitglieds das erstgenannte Interesse nicht überwiegen.

Bei der Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten stützen wir uns zusätzlich auf eine Rechtsgrundlage nach Art. 9 Abs. 2 DS-GVO.

Eine Verarbeitung kann auch auf mehreren Rechtsgrundlagen beruhen.

IV. Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, soweit die Speicherung zur Durchführung bzw. Abwicklung des Mitgliedschaftsverhältnisses nicht mehr erforderlich ist und gesetzliche Pflichten, gesetzliche Aufbewahrungsfristen oder unsere berechtigten Interessen oder die eines Dritten der Löschung nicht entgegenstehen.

Die konkrete Speicherdauer bzw. die Kriterien hierfür werden wir bei Bedarf an den entsprechenden Stellen näher erläutern.

V. Weitergabe von Daten



Eine Weitergabe personenbezogener Daten findet nur statt, wenn dies für die Vorbereitung und Durchführung eines Mitgliedschaftsverhältnisses erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis einer Interessenabwägung i.S.d. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO zulässig ist, wir rechtlich zur Weitergabe verpflichtet sind oder das Mitglied uns insoweit eine Einwilligung erteilt hat.

Mögliche Empfänger der Mitgliederdaten können folgende Stellen sein:

- Interne Stellen (z.B. Vorstand, Sekretariat)
- Andere Mitglieder (z.B. Regionalverantwortliche)
- Auftragsverarbeiter (z.B. Hostprovider) und sonstige Vertragspartner (z.B. Bankinstitute)
- Behörden bei rechtlicher Verpflichtung



VI. Beschreibung der einzelnen Datenverarbeitungen

1. Grundsatz für die Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten (nachfolgend „Daten“) unserer Mitglieder nur auf Basis der anwendbaren Datenschutzvorschriften (wie der DS-GVO).

Die personenbezogenen Mitgliederdaten werden verarbeitet, soweit die Verarbeitung erforderlich ist für

- die Begründung einer Mitgliedschaft
- die Betreuung und Verwaltung der Mitglieder
- die Mitgliedergewinnung oder
- die Verwirklichung und Förderung der in unserer Satzung festgelegten Vereinszwecke.

Wir beachten bei der Verarbeitung von Mitgliederdaten insbesondere das Grundprinzip der Datenminimierung, sodass wir die Datenverarbeitung auf das notwendige Maß beschränken.

2. Mitgliederbetreuung und -verwaltung

Im Rahmen der Mitgliedsaufnahme werden verschiedene personenbezogene Daten im **Aufnahmeantrag** abgefragt, die der Mitgliedschaft zu Grunde gelegt werden. Einige Angaben müssen obligatorisch angegeben werden, damit wir über die Aufnahme entscheiden können (z.B. Name und Adresse). Darüber hinaus kann das Mitglied auf freiwilliger Basis weitere Angaben machen (z.B. Telefonnummer). Die Pflichtangaben sind gesondert gekennzeichnet.

Wir benötigen die Pflichtangaben für die Betreuung und Verwaltung unserer Mitglieder, insbesondere für folgende Tätigkeiten:

- Einladung zu Mitgliederversammlungen
- Protokollierung von Mitgliederversammlungen
- Beitragsverwaltung
- Aufbau und Förderung von Regionalgruppen
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen

Die Mitglieder haben die Möglichkeit, auf unserer Webseite im **Mitgliederbereich** die Mitgliedsdaten (z.B. die gespeicherte Adresse) einzusehen und diese Daten bei Bedarf zu ändern. Daneben finden die Mitglieder hier vereinsrelevante Dokumente wie unsere Clubzeitschrift.

Um den Erfahrungsaustausch bzw. die Vernetzung zwischen unseren Mitgliedern zu ermöglichen und demzufolge unsere Vereinszwecke bestmöglich zu fördern, führen wir ein **Mitgliedsverzeichnis**, das unseren Mitgliedern zugänglich gemacht wird (analog und/oder digital). Die Mitglieder können frei darüber bestimmen, welche Daten im Mitgliedsverzeichnis angezeigt werden sollen (mindestens Vor- und Nachname). Die entsprechenden Einstellungen können im Mitgliederbereich vorgenommen werden.

Während der Mitgliedschaft informieren wir die Mitglieder regelmäßig per Post und E-Mail über aktuelle Ereignisse, interessante Veranstaltungen und Berichte von durchgeführten Veranstaltungen, um die Vereinszwecke zu erfüllen und die Mitglieder über das **Vereinsgeschehen** auf dem Laufenden zu halten.



Die Zulässigkeit der vorgenannten Datenverarbeitungen basiert primär auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO.



Wir haben ferner ein berechtigtes Interesse daran, durch diese Datenverarbeitungen zugleich unsere Vereinszwecke umfassend zu fördern (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO). Dies gilt insbesondere für die Versendung von Vereinsneuigkeiten oder Gratulationspost an unsere Mitglieder.

Eine Löschung der Daten erfolgt grundsätzlich 3 bis 10 Jahre nach Ende des Mitgliedschaftsverhältnisses. Die konkrete Speicherdauer hängt von der betreffenden Datenkategorie ab.

3. Berichterstattung über Veranstaltungen und Neuigkeiten

Um unser Vereinsleben zu dokumentieren, können wir auf verschiedenen Veranstaltungen unseres Vereins (sowohl interne als externe) Foto- oder Videoaufnahmen von Mitgliedern anfertigen, die wir anschließend bei Bedarf zwecks Berichterstattung hierüber in verschiedenen Medien veröffentlichen (z.B. in unserer Clubzeitschrift, auf unserer Webseite oder auf unserer Facebook Fanpage). Ferner können wir Foto- oder Videoaufnahmen veröffentlichen, um über Neuigkeiten im Verein zu berichten (z.B. Vorstellung eines neuen Vorstandsmitglieds). Im Rahmen der Berichterstattung kann es im Einzelfall erforderlich sein, dass wir weitere Informationen über das betreffende Mitglied veröffentlichen (z.B. Name des Mitglieds).



Die Dokumentation unserer Veranstaltungen und die anschließende Berichterstattung darüber (insbesondere die Anfertigung und Veröffentlichung von Foto- oder Videoaufnahmen) ist primär zwecks Erfüllung der Vereinszwecke erforderlich und demnach nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO zulässig. Dasselbe gilt für die Berichterstattung über Neuigkeiten im Verein.



Die Berichterstattung dient ferner dazu, die Öffentlichkeit über die Aktivitäten unseres Vereins zu informieren, neue Mitglieder zu gewinnen und die Vereinszwecke umfassend zu fördern (unser berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO).



Im Ausnahmefall stützen wir eine Veröffentlichung der in diesem Zusammenhang verarbeiteten Mitgliederdaten (insbesondere von Foto- oder Videoaufnahmen) auf eine Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO. Eine Einwilligung wird vor allem dann eingeholt, wenn ein Mitglied sich auf unserer Webseite mit Profilbild der Öffentlichkeit vorstellen will (z.B. als neues Vorstandsmitglied).

Sollte ein Mitglied der Veröffentlichung seiner Daten im Rahmen der Berichterstattung nicht wünschen, kann er sich jederzeit per E-Mail an uns wenden (datenschutz@morgan-club.de). Wir werden diesem Wunsch nach Möglichkeit unverzüglich nachkommen.



VII. Rechte der betroffenen Mitglieder

Den Mitgliedern stehen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben folgende Rechte zu:



Auskunftsrecht nach Art. 15 DS-GVO



Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO



Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO



Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO



Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DS-GVO

sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO

Sofern die personenbezogenen Mitgliederdaten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO verarbeitet werden, haben die Mitglieder ein Widerspruchsrecht, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus der besonderen Situation des betreffenden Mitglieds ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet (Art. 21 DS-GVO).

Daneben haben die Mitglieder das Recht, eine erteilte datenschutzrechtliche Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Es ist zu beachten, dass auch bei Widerruf die bis zum Widerruf auf Basis der Einwilligung erfolgten Verarbeitungen rechtmäßig bleiben.

Für datenschutzrechtliche Fragen und die Geltendmachung der Betroffenenrechte stehen wir Mitgliedern jederzeit zur Verfügung.

Mitglieder finden den vollständigen Text der DS-GVO [hier](#).

VIII. Inkrafttreten

Diese Datenschutzordnung gilt ab dem 1. Mai 2023. Bisher geltende Datenschutzordnungen verlieren damit ihre Gültigkeit.